

# Badicke.

(Nachtrag zu Band III.)

## Vervollständigungen und Berichtigungen.

Seite 1, Zeile 13:

Das älteste bekannte Wappen der Familie zeigt im blauen Felde einen silbernen Schräglinksbalken, und als Helmschmuck 5 Hahnenfedern. Seit wann die Familie dieses Wappen führt, läßt sich nicht feststellen, jedoch ist es nachweislich von beiden Linien geführt, mithin wohl auch wenigstens so alt, als beide Linien. Erst Friedrich August Gottfried Badicke siegelt mit einem anderen Wappen, welches in Band III beschrieben ist.

Seite 4, Zeile 23: anstatt Deist lies Dreist.

— 5, — 16: anstatt Sempach ließ Sembach.

— 5, — 27: anstatt Pränig lies Pränig.

— 7, — 18: T. des Pastors em. Höpfen u. f. Gem. Sophie  
Wilhelmine Jeanette \* von Bétaz.

— 7, — 8 von unten: anstatt 1865 lies 1855.

— 10, — 6: anstatt 1883 lies 1889.

— 10, — 8 von unten: anstatt Muskau lies Proskau.

— 10, — 6 — anstatt Bender lies Bänder.  
\* 7. 3. 1858.